

Wochenplan für die Zeit vom 04.05 - 15.05.2020

Klasse 1a

1. Woche vom 04.05. - 08.05.2020

Fach	Aufgaben	erledigt ✓
Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> • Zebra Teil C S.22-25 „ng“ 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Zebra S. 26 „Das kann ich schon“ 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Zebra S. 23 Wörter und * Sätze ins kleine Schreibheft schreiben 	
	<ul style="list-style-type: none"> • 10 min täglich im „Lies mal“-Heft arbeiten oder im Lieblingsbuch lesen 	
Mathe	<ul style="list-style-type: none"> • täglich 10 min Kopfrechnen 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Mini Max blau Teil B S. 34 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Mini Max S. 35 Nr. 1, 2, 3 (freiwillig: Nr. 5 (im Buch!)) 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Mini Max S. 36 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Mini Max S. 37 Nr. 1, 2 (freiwillig: Nr. 3 (im Buch!)) 	

2. Woche vom 11.05. - 15.05.2020

Fach	Aufgaben	erledigt ✓
Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> • Zebra Teil C S.27-30 „tz“ 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Zebra S. 28 Wörter und * Sätze ins kleine Schreibheft schreiben 	
	<ul style="list-style-type: none"> • 10 min täglich im „Lies mal“-Heft arbeiten oder im Lieblingsbuch lesen 	
Mathe	<ul style="list-style-type: none"> • täglich 10 min Kopfrechnen 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Mini Max blau Teil B S. 38 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Mini Max S. 39 Nr. 1, 2 (freiwillig: Nr. 3 (im Buch!)) 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Mini Max S. 40 Nr. 1, 2 (freiwillig: Nr. 3) 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Mini Max S. 41 Nr. 1, 2, 3 	

Liebe Kinder der Klasse 1a!

- Ich habe den Wochenplan für die nächsten beiden Wochen etwas anders aufgeteilt. Vielleicht kannst du dich so etwas besser zu Recht finden. Wenn du etwas fertig hast, kannst du in der „erledigt“-Spalte selbst einen Haken ✓ machen, dann hast du einen besseren Überblick, was du schon gemacht und was du noch machen musst.
- Hast du nichts mehr zu lesen? Die Buchhandlungen haben ja wieder geöffnet, vielleicht spendieren dir deine Eltern ein neues Buch für deine täglichen Leseübungen...! ☺
- Wenn du zu Hause das „**Mathe-Stars**“-Heft hast, darfst du natürlich auch zwischendurch immer darin arbeiten. Wenn du es noch gar nicht hast, vielleicht besorgen es dir Mama oder Papa? Alternativ zu den „**Mathe-Stars**“ ist auch der „**Zahlenfuchs**“ zu empfehlen (ist zum Teil etwas übersichtlicher).
- Vielleicht erlauben es dir deine Eltern, auf ihrem Handy eine Lern-App zu installieren, damit du auch „digital“ etwas arbeiten kannst? Sag deinen Eltern, sie sollen sich die „**Anton-App**“ herunterladen. Kinderleicht kann sich jeder dort als Nutzer anmelden und es gibt viele Dinge, die du dort machen kannst. Viel Spaß dabei!
- Frau Bischof war auch dieses Mal wieder fleißig und hat dir Tipps für die Arbeit im Mini Max aufgeschrieben. Vielleicht helfen sie dir weiter!
- Du warst die ganze Zeit schon so fleißig und möchtest, dass wir deine Arbeitshefte kontrollieren? Dann bitte deine Eltern, dein **Zebra Teil B**, dein **rotes Geometrie Mini Max-Arbeitsheft** und/oder dein (e) **Lies mal - Heft(e)** in den Briefkasten der Schule zu werfen (mit Namen versehen!). Aber nur, wenn du möchtest, das soll ein freiwilliges Angebot sein!

Ihr Lieben, bleibt bitte gesund und hoffentlich bis bald!!!

Viele Grüße von Frau Thumel und natürlich auch von Frau Kronsbein und Frau Bischof ... und selbstverständlich auch von Eli, der euch schon ganz, ganz doll vermisst!

Tipps für die Arbeit im MiniMax Teil B (Mathe):

Seite 34:

Die Kinder sollen die Zahlzerlegungen und Zahlergänzungen als Vorbereitung grundlegender Rechenstrategien automatisieren.

Zahlzerlegungshaus:

→ Auf den Seiten 43 folgend, im ersten Mathebuch, haben die Kinder bereits Erfahrungen mit dem Zerlegungshaus gemacht. Als Beispiel können auch immer die verliebten Zahlen genommen werden.

- Zerlegungen können immer gut mit den Plättchen gezeigt werden. Ein Haus aufmalen und oben in das Haus die zu zerlegende Zahl schreiben. Nun sollen die Kinder auf die eine Seite rote Plättchen, auf die andere Seite blaue Plättchen legen.

Z.B. die 5 (zu zerlegende Zahl) oben.

Rechts 4 rote Plättchen, links 1 blaues Plättchen. („Welche Möglichkeiten gibt es noch die Plättchen in die zwei Haushälften aufzuteilen?“), („Finde alle Möglichkeiten“).

Im Unterricht haben die SuS an der Tafel schon eigene Strategien entwickelt. Z.B. das immer eins von den roten Plättchen von der rechten Seite in das andere Feld, auf der linken Seite geschoben wird und sich somit die Zahlen verändern.

Spielerisch geht es auch so: („In dem Haus gibt es ein Dach und zwei Zimmer, drei Zimmer etc. In dem ersten Zimmer, oder in dem roten Zimmer wohnen 4 rote Plättchen, in dem zweiten Zimmer, dem blauen Zimmer wohnt 1 blaues Plättchen.“)

Rechenblumen:

- Die Zahl die in der Mitte steht muss zerlegt werden. Auch hier kann gut mit Plättchen gearbeitet werden.

Verliebte Zahlen:

- Die Kinder hatten in der vergangenen Zeit die Hausaufgabe verliebte Zahlen auswendig zu lernen. Eine Zahl wird vorgegeben, die Kinder nennen die andere Zahl. („Die 1 ist mit der 9 verliebt.“) („Welche Zahl ist mit der 10 verliebt?“).

Seite 35:

Die Kinder sollen die Zehnerganzung und 10 plus Einer automatisieren. Sie sollen die Aufgaben, mit drei Summanden als Vorbereitung einer grundlegenden Rechenstrategie lösen.

- Im Unterricht haben auch hier viele Kinder mit Plättchen gerechnet oder auch am 20er Streifen gearbeitet. 1 rotes Plättchen plus 9 blaue Plättchen sind zusammen 10. Noch 4 weitere Plättchen oder vielleicht Perlen, Knöpfe etc. ergeben insgesamt 14.
- Ein Rechenschieber würde auch gut gehen, um den 10er Übergang zu verdeutlichen.
- Die Kinder nehmen ein weißes Blatt. Sie erfinden selbst "Dreischritt Aufgaben" und schreiben diese auf. $6+4+8$. Dazu ein Lösungsblatt, welches die Kinder selbst erstellt haben. Ein Elternteil/Geschwisterkind löst die Aufgabe. Das Kind überprüft mit seiner selbst gemachten Lösung die gerechneten Aufgaben.

→ Bei diesen Aufgaben immer an die verliebten Zahlen erinnern!

Seite 38:

Die Kinder sollen lernen Zahlen zu verdoppeln und das Verdoppeln von Zahlen zeichnen und notieren. Strategien für das Lösen von Nachbaraufgaben nutzen lernen und ihre gefundenen Rechenwege beschreiben und erklären können.

- Die Darstellungen auf dem 20er Streifen mit Plättchen sind bei diesen Aufgaben sinnvoll.
- Die Kinder sollen sich zunächst oben im Feld anschauen und mündlich erklären wie Mini und Max gerechnet haben. Zuerst das mittlere Bild analysieren lassen. Meistens können die Kinder über das Beispielbild den neuen Rechenweg selbst erkennen und erklären.

(„Welche Rechenwege helfen Dir um die Nachbaraufgabe zu lösen“?)

Erst einmal die Zahl verdoppeln: $8+8=16$,

$8+7=15$ also einer weniger, $8+9=17$ also einer mehr.

Seite 39:

Die Kinder sollen erkennen, wann bei einer Plusaufgabe das Verdoppeln eine geeignete Strategie darstellt. Für eine Aufgabe wie $6+7$ können also zwei Verdopplungsaufgaben genutzt werden und entsprechend das Ergebnis beim kleineren und größeren Nachbarn finden.

- („Bei welchen Aufgaben hilft dir das verdoppeln“?)
Z.B.: $7+6=13$
- Zu allen Aufgaben gibt es zwei Verdopplungen, die weiterhelfen.
Zu Verdoppelung der kleinen Zahl wird 1 addiert (+), $6+6=12$ (Plus 1 ist 13)
Zu Verdopplung der größeren Zahl wird 1 subtrahiert (-), $7+7=14$ (Minus 1 ist 13)
Aufgaben im Zwanzigerfeld legen lassen. Plättchen wegnehmen lassen und hinzulegen lassen, um den Rechenweg/Strategie zu verstehen.
(„Ich verdopple eine Zahl, ich lege ein Plättchen dazu, plus eins, ich nehme ein Plättchen weg, minus eins.“)

Seite 40:

Die Kinder sollen den „Zehnertrick“ als Lösungsstrategie am Zahlenstrahl zeichnen und nutzen und Plusaufgaben mit dem Summanden 8 und 9 schnell und sicher lösen. Weiterhin sollen sie ihre Rechenwege darstellen und erklären. Bei diesem Rechenrick kann der mühsame Rechenweg mit Zehnerübergang vermieden werden.

- Die Kinder schließen die Augen: Elternteil/Geschwister erzählt:
„Ich lege für dich ein Päckchen auf die Treppe. Gehe 10 Stufen hoch. Oben sage ich dir „Irrtum, du sollst nur 9 Stufen hoch gehen, dort findest du das Päckchen. Wohin musst du nun gehen?“ Anschließend sollen sich die Kinder das Beispiel von Mini und Max oben anschauen und seinen Trick beschreiben. (Immer plus 10)
- Auf ein Extrablatt das Kind einen Zahlenstrahl zeichnen lassen. Aufgaben dort einzeichnen.
- Mit Treppenstufen arbeiten lassen. („Lege das Radiergummi auf die 8. Stufe, gehe aber 10 Stufen hoch...“)

- Kopfrechenaufgaben stellen, um den Nutzen des Zehnertricks zu verdeutlichen.
(„Einer + 10. Erkenntnis, dass man nicht rechnen muss, sondern nur ohne „plus“ sprechen: $5 (+) 10 = 15$)

Seite 41:

Die Kinder sollen hier Plusaufgaben mit den drei gelernten „Strategien zuerst bis zur 10“, „Verdoppeln“ und den „Zehnertrick“ lösen und die geeignete Rechenstrategie auswählen.

- Lassen Sie sich von den Kindern die Rechenwege erklären. Es lohnt sich die Kinder beim Rechnen zu beobachten.
- Hilfsmittel immer anbieten: 20er Streifen, Plättchen, Papier und Bleistift für eine Merkmahl, Zahlzerlegung, Zahlenstrahl oder Notizen.

Viel Erfolg und Spaß beim Lösen 😊